

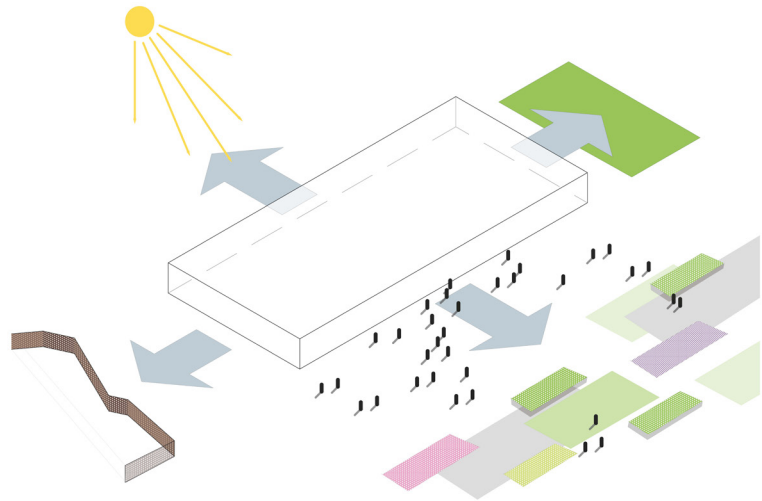


## INSELPARKHALLE

Die Beschaffenheit des öffentlichen Raumes war wesentlicher Ausgangspunkt bei der Gestaltung des Hallenkomplexes mit unterschiedlichen Nutzungen. Während die Schwimmhalle von Anfang an in Betrieb ist, wird der zweite Bauabschnitt zunächst von der Internationalen Gartenschau Hamburg für die Inszenierung wechselnder Blumenschauen genutzt, ehe er im Anschluss zu einer Basketballhalle ausgebaut wird.

Die vier unterschiedlichen Fassaden des Gebäudes im Eingangsbereich zum Park der internationalen Gartenschau interagieren mit der jeweils davor liegenden Freifläche. Alle vier Fassaden übernehmen hierbei eine eigenständige Funktion im Kontext ihrer speziellen Lage und der ihr zgedachten Nutzung, formen aber in ihrer Gesamtheit die Hülle einer großen Sporthalle.

Die Eingangsfassade mit den gerahmten Vertikalgärten lädt die Besucher in das Gebäude ein, Innenraum und Außenraum verschmelzen durch eine großflächige Glasfassade im Erdgeschoss. Im Norden werden über eine Fassade aus kostengünstigen Holzquerschnitten die Kosten für die Eingangsfassade wieder ausgeglichen. Gleichzeitig ist die Verwendung dieses Materials ein ikonografischer Verweis zu dem Thema der IBA: „Welt der Häfen“ und dem gegenüberliegenden Haus des Waldes. Die nach Südosten orientierte Polycarbonat - Fassade des Schwimmbades sammelt als Luftwärmekollektor Energie für das Gebäude. Eine maximierte Öffnungsfähigkeit der südwestlichen Fassade ermöglicht im Sommer die Öffnung des Hallenbades. Das Dach wird zur fünften Fassade, indem sich geometrisierte Flächen aus Photovoltaikpaneelen zu einem Dachgarten aus „Energiebeeten“ formen.



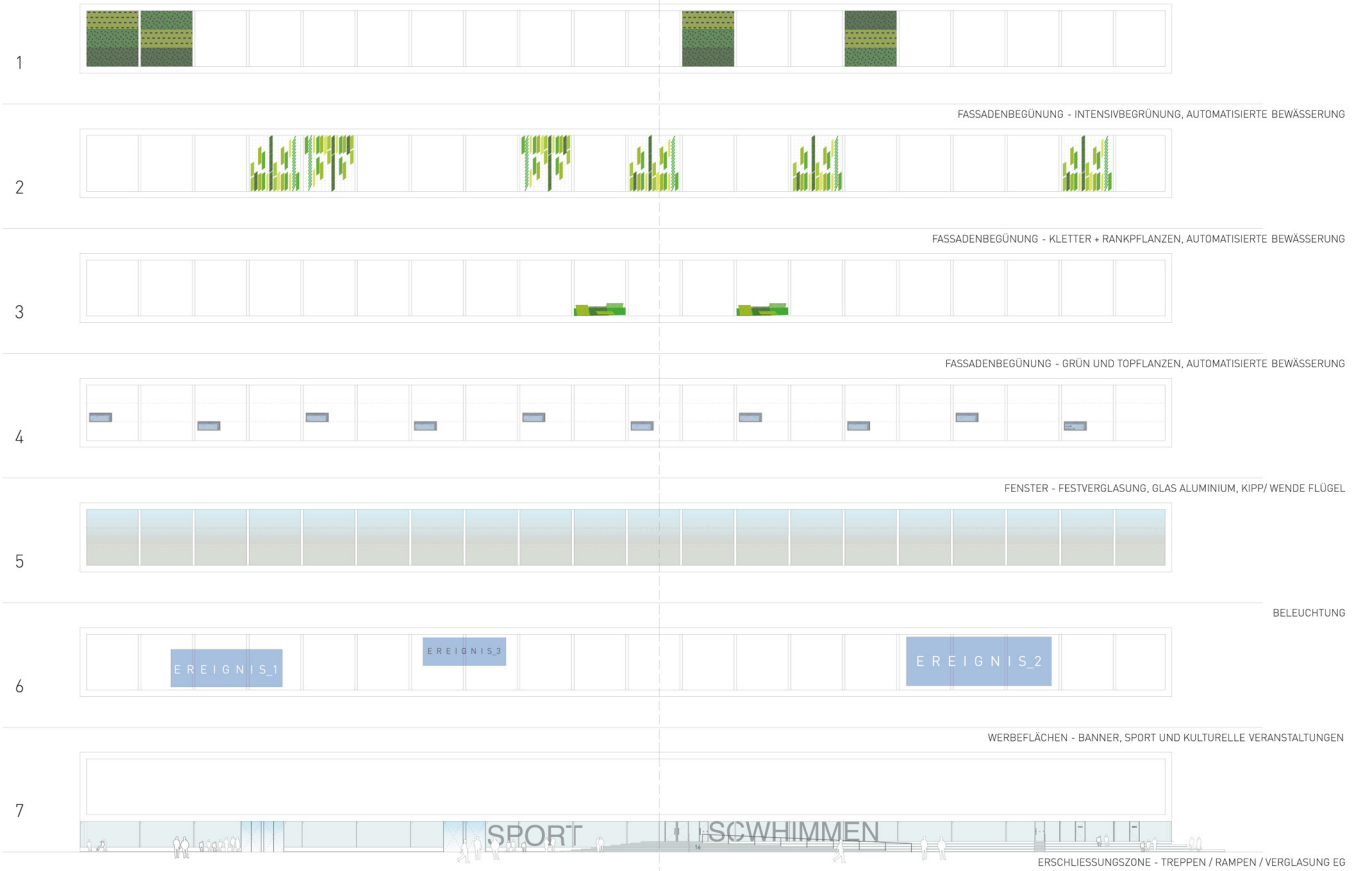
NORDWESTFASSADE



EINGANGSFASSADE MIT VERTIKALGÄRTEN



AUSSTELLUNG IBA





SÜDOSTFASSADE MIT GESCHLOSSENEN TOREN

## INSELPARKHALLE - PROJEKTDATEN

Konzept und Entwurf von Fassade, Dach und Tragstruktur, künstlerische Oberleitung,  
Generalplanung:

Allmann Sattler Wappner Architekten

Projektplanung Schwimmbad: bs2architekten Hamburg

Projektplanung Basketballhalle: ArchitektenPartner Hamburg

Wettbewerb Fassadengestaltung 2010 1. Preis

Standort

Kurt-Emmerich-Platz 10-12, 21109 Hamburg

Bauherr

Schwimmbad: Bäderland Hamburg GmbH, Hamburg

Sporthalle: InselAkademie, Sport- und Schulungszentrum

Wilhelmsburg GmbH

Projektphase

12/2010 - 03/2013

Bauphase

06/2011 - 03/2013

Leistungsphasen

HOAI § 15, Lph 1 - 9

Gesamtkosten einschl. MwSt

6,9 Mio € (Gebäudehülle)

Bruttogrundfläche

10.000 m<sup>2</sup>

Bruttorauminhalt

560.000 m<sup>3</sup>

Entwurf

Pedro Ferreira (Projektleitung), Letitia Gil, Nelly Scholze,  
Florian Kurbasik

Realisierung

Thorsten Overberg (Projektleitung)

Tragwerksplanung

Knippers Helbig Ingenieure GmbH, Stuttgart

Bauphysik

Kurz u. Fischer GmbH, Winnenden

Fotos

Meike Hansen

Pressekontakt

Nina Eisenbrand ne@allmannsattlerwappner.de

089 139 925 17